



Cuxhavener Kreuzfahrtforum zum Thema: Die Zukunft der Kreuzfahrtbranche

- **Offener Austausch mit Politik und Vertretern der Kreuzfahrtbranche**
- **Blick nach vorn: So wird Kreuzfahrt nachhaltig!**

Hamburg, 17. Juni 2022 – Gestern fand das Cuxhavener Kreuzfahrtforum statt. Renommierete Vertreter der Kreuzfahrt und der Politik diskutierten über die Potentiale der Kreuzfahrtbranche, die Perspektiven nach der Pandemie sowie über eine nachhaltige Zukunft der Branche.

Helge Grammerstorf, National Director CLIA Deutschland sprach zu den Perspektiven der Kreuzfahrtbranche nach Corona. Er erläuterte, dass sich die Kreuzfahrt ambitionierte Ziele gesetzt habe, welche weit über die internationalen Vorschriften hinausgingen. „Um die gesetzten Ziele zu erreichen, hat die Branche auch während der Pandemie Forschung und Entwicklung vorangetrieben, um Innovationsführer bei maritimer Umwelt- und Klimaschutztechnologie zu bleiben“, so Grammerstorf.

Dieser Tag hat verdeutlicht, dass nachhaltige Kreuzfahrten schon bald möglich sein werden und ebenso einen wichtigen Bestandteil der Zukunft des nachhaltigen Tourismus darstellen. Die ersten CO₂ neutralen Schiffe werde es schon 2030 geben, bis zum Jahr 2050 sollen die Kreuzfahrtschiffe insgesamt CO₂ neutral sein und damit weit über die Forderungen der Internationalen Schifffahrtsorganisation (IMO) hinausgehen. „Das bedingt allerdings, dass klimaneutrale, alternative Brennstoffe bis dahin in ausreichender Menge durch die Industrie zur Verfügung gestellt werden.“ Hier seien die Brennstofflieferanten gefordert.

Zwei Drittel der weltweiten Kreuzfahrtflotte wird bis 2027 mit Landstromanschlüssen ausgestattet sein, wobei bis 2025 voraussichtlich nur 7 Prozent der Kreuzfahrtliegeplätze mit Landstrom ausgestattet wären. Die landseitige Infrastruktur müsse daher nachziehen. Die deutschen Häfen lägen hier bereits weit vorn.

Eine positive Entwicklung sah Grammerstorf auch darin, dass bereits für das laufende Jahr in den deutschen Häfen mehr Kreuzfahrtanläufe zu verzeichnen seien, als im Vorkrisenjahr 2019.



Über CLIA

Cruise Lines International Association (CLIA) – in Deutschland vertreten durch CLIA Deutschland – ist die vereinte Stimme der internationalen Kreuzfahrtbranche. Als der weltweit größte Verband der Kreuzfahrtindustrie mit insgesamt 15 Niederlassungen ist CLIA in Nord- und Südamerika, Europa, Asien und Australasien vertreten. CLIA unterstützt Regularien und Praktiken, die ein sicheres und intaktes Kreuzfahrtumfeld für jährlich mehr als 25 Millionen Passagiere fördern. Zudem fördert CLIA das Ansehen, die Attraktivität und die Erschwinglichkeit des Kreuzfahrterlebnisses. Zu den Mitgliedern zählen die weltweit angesehensten Fluss- und Hochsee-Reedereien – darunter auch Anbieter von Spezial-Kreuzfahrten – sowie Reiseveranstalter, Zulieferer, Häfen und Hafenbehörden, Destinationen und zahlreiche weitere Geschäftspartner, die sich dem nachhaltigen Erfolg der Kreuzfahrtindustrie verschrieben haben. Mehr Informationen zu CLIA erhalten Sie unter: cruising.org und clia-deutschland.de. Folgen Sie CLIA außerdem auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Pressekontakt

CLIA Deutschland
Telefon: 040- 375 178 29
E-Mail: office@clia-germany.de